



Berufliches Schulzentrum Wertheim

Gewerbliche, kaufmännische und hauswirtschaftliche Schule

Reichenberger Str. 8, 97877 Wertheim-Bestenheid, Tel.: 09342/9659-0, Fax: -199

E-Mail: info@bsz-wertheim.de, Homepage: www.bsz-wertheim.de



Infoblatt Gewerbliche Berufsschule - Berufsfeld Metall

Allgemeines

Die gewerbliche Berufsschule am Beruflichen Schulzentrum Wertheim ist der duale Partner der Ausbildungsbetriebe. Im Berufsfeld Metall ist der Berufsschulunterricht als **Blockunterricht** organisiert, so dass die Auszubildenden etwa alle drei bis vier Wochen eine ganze Woche nur die Berufsschule besuchen, während sie in den anderen Wochen dem Betrieb voll zur Verfügung stehen. Die genauen Zeiten sind in einem Blockplan festgehalten, der auf der Homepage des Beruflichen Schulzentrums zum Download zur Verfügung steht (www.bsz-wertheim.de).

Auszubildende folgender Berufe aus dem Berufsfeld Metall besuchen die Gewerbliche Berufsschule am Beruflichen Schulzentrum Wertheim:

- Feinwerkmechaniker mit den Schwerpunkten Maschinenbau / Werkzeugbau, Industriemechaniker, Zerspanungsmechaniker, Maschinen- und Anlagenführer sowie Fachkräfte für Metalltechnik besuchen unsere Schule bis zum Abschluss der Ausbildung.
- Alle anderen Mechanikerberufe (Feinwerkmechaniker mit den Schwerpunkten Feinmechanik / Zerspanungstechnik, Anlagenmechaniker, Konstruktionsmechaniker, Werkzeugmechaniker) besuchen unsere Schule nur im ersten Ausbildungsjahr (Grundstufe) und wechseln anschließend in eine entsprechende Fachklasse an einer anderen Berufsschule.

Aufnahmevoraussetzungen

Aufnahmevoraussetzung ist ein abgeschlossener Ausbildungsvertrag in einem der o. g. Ausbildungsberufe mit einem Betrieb im Einzugsgebiet des Beruflichen Schulzentrums Wertheim. Darüber hinaus können auf Antrag auch Auszubildende anderer Betriebe unsere Schule besuchen, insbesondere wenn dies auf Grund der Nähe des Betriebsstandortes oder des Wohnortes des Auszubildenden sinnvoll erscheint. Dies betrifft vor allem Betriebe und Auszubildende aus der bayerischen Nachbarschaft.

Bildungsabschluss und berufliche Möglichkeiten

Die Berufsausbildung endet i. d. R. nach 3,5 Jahren mit dem Ablegen der Abschlussprüfung. Unter bestimmten Voraussetzungen kann auf Antrag ein dem Realschulabschluss gleichwertiger Bildungsstand bescheinigt werden.

Im Anschluss an die Ausbildung kann eine weitere berufliche Qualifizierung (Meister oder Techniker) erfolgen.

Studentafel (Wochenstunden pro Blockunterrichtswoche)

Pflichtbereich	Wahlpflichtbereich
Religionslehre.....3	Stütz- und Ergänzungsunterricht 3
Deutsch.....3	Ergänzende Fächer, z. B.
Gemeinschaftskunde.....3	- Computeranwendungen
Wirtschaftskompetenz3	- Sport
Berufsbezogenes Englisch.....3	Zusatzqualifikationen
Berufsfachliche Kompetenz mit Projektkompetenz21	
Summe Pflichtbereich.....35	Gesamtsumme 39

Anmeldung und Auskunft

Anmeldungen erfolgen möglichst bis zum 01. März durch die Betriebe. Bei später abgeschlossenen Ausbildungsverträgen sind die Betriebe gebeten, die betreffenden Auszubildenden möglichst umgehend anzumelden.

Anmeldeformulare stehen auf der Homepage des Beruflichen Schulzentrums Wertheim (www.bsz-wertheim.de) zum Download zur Verfügung.

Bitte legen Sie der Anmeldung eine Kopie der ersten Seite des Ausbildungsvertrages bei.